

Pullach, 8. Dezember 2025

Antrag der Fraktion Pullach Plus:

„Maßnahmen zur optischen Verschönerung unseres Kirchplatzes und Umgebung“

ANTRAG:

Zur optischen Verschönerung von Pullach sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- 1. Abfallbehälter am Kirchplatz mit Holz verschalen.**
- 2. Blumenkästen zwischen den Abgrenzungspfosten am Kirchplatz setzen.**
- 3. Das Beet um die Winterlinde vom Unkraut befreien und mit blühenden Pflanzen bestücken.**
- 4. Beet-Umrandungen am Beet der Winterlinde, an der Maibaumwiese und am Beet gegenüber der ehemaligen Post fassen.**
- 5. Trafostationen reinigen**
- 6. Schaffung eines Wettbewerbs „Wer ist der Schönste am Kirchplatz?“**

BEGRÜNDUNG:

Das Erscheinungsbild von Pullach, die zu begrünenden Anlagen und auch der Kirchplatz als einladendes Zentrum haben seit geraumer Zeit sehr an Charme und Charakter verloren – kurz: sie lassen mehr als zu wünschen übrig.

Unserer Meinung nach kann Pullach mit einigen einfach umzusetzenden Maßnahmen wieder mehr Charme bekommen, was die Aufenthaltsqualität am Kirchplatz steigern wird. Dieses kommt nicht nur unseren Pullacher Bürgerinnen und Bürgern zugute, sondern sicherlich auch dem Einzelhandel, Touristen und Besuchern.

Lasst uns Pullach liebevoller gestalten. Pullach könnte so schön sein und schließlich sind wir - oder sollten wir - ein gepflegtes bayrisches Voralpendorf sein. Dies können wir mit geringem Aufwand, viel Holz und einem gepflegten Erscheinungsbild und schnellen Maßnahmen erreichen. Wir haben noch mehr Ideen, aber für den Anfang soll das reichen.

Lasst Pullach wieder in seinem Charme erblühen.

Im Einzelnen:

Ad 1:

Die Abfallbehälter sind – wenn auch praktisch und notwendig - einfach nur hässlich. Mit einer Holz-Verschalung können wir versuchen zu retten, was noch möglich ist.

Ad 2:

Die Blumenkästen sind so anzubringen, dass der Wochenmarkt selbstverständlich stattfinden kann und der Kirchplatz befahrbar bleibt. Für Feste (z.B. Deutsch-Französisches Freundschaftsfest, Christkindl-Markt) sind die Blumenkästen ggf. entfernbar oder stören nicht.

Vorteil: Es schaut schön aus, wir benötigen grundsätzlich mehr Grün am Kirchplatz, um die Temperaturen im Sommer auf diesem Betonplatz zu reduzieren.

Die Sicherheit für Kinder erhöht sich, da durch die Blumenkästen eine optische Abgrenzung zu der Straße gegeben ist. Es ist eine schöne Ergänzung zu den Hängeblumenkästen an den Laternen. Die Fotos dienen der Veranschaulichung.



Ad 3:

Auch hier macht die in Punkt 4 vorgeschlagenen Beet-Umrandung Sinn, damit Kinder das Beet nicht zerstören.

Vorteil: Ein optisch gepflegteres Erscheinungsbild für den Kirchplatz und für die Art der Bepflanzung stehen wir dem Umweltamt selbstverständlich gerne zum Austausch zur Verfügung.

Ad 4:

Die öffentlichen Beete vor dem ehemaligen Post-Gebäude, an der Mailbaumwiese und um die Winterlinde werden mit einem Staketenzaun oder Vergleichbarem auf Kniehöhe eingesäumt (siehe Foto).



Vorteil: Es bekommt einen optischen Charme und die Beete und die darin hoffentlich blühenden Blumen werden davor geschützt zertrampelt zu werden.

Ad 5:

Die Stromnetz Pullach wird aufgefordert die Trafostationen zu reinigen und Schmierereien zu beseitigen.

Vorteil: Sie sind wieder sauber und gepflegt!

Ad 6:

Ein Wettbewerb für die ortsansässigen Eigentümer, Mieter und Pächter der Häuser am Kirchplatz einschließlich des kleinen Kirchplatzes wird unter dem Titel: „Wer ist der Schönste am Kirchplatz?“ initiiert.

Ziel ist es, die aktuell leeren Blumenkästenhalterungen wieder zu bestücken und damit auch maßgeblich zur Verschönerung des Ortbildes beizutragen.

Für den Gewinner steht ein finanzieller Obolus zur Verfügung, der von der Verwaltung vorgeschlagen wird.

Caroline Voit und Dr. Andreas Most für die Fraktion PullachPlus